

Sauerfrucht
 prima Qualität liefert 20 K 100 kg samt Verpackung
 gegen Nachnahme 426
 Bänder Zerkleinert, Wisenz (Währen).

Reizende Neuheiten
 für
Herbst und Winter
 sind soeben angelangt.
„Chanteclair“-Anzüge
Kamgarn-Anzüge
Diagonal-Anzüge
Raglans „Bismark“
Raglans „Bleriot“
Raglans „Homespons“
Paletot „Dandy“
Phantasie-Gilets
Auto-Lederröcke (Pelz)
Englisch. Regenmäntel
Offiziers-Regenmäntel
 Der Schnitt ist bekannt der beste
Adolf Verschleißer
 Via Sergia 34-55
 Interessante Schaufenster.

Unsere Schuhwaren

sind erstklassig, elegant, garantiert
 haltbar und unerreicht billig.

331

Größtes Unternehmen seiner Art in der Monarchie.

Alfred Fränkel Com.-Ges.
Verkaufsstelle: Pola, Via Sergia 14.

Kataloge gratis und franko! 180 Filialen des In- und Auslandes! 15 000 Paar pro Woche!



Möbelhaus Philipp Barbalić, Pola

Via Sissano 12 und Via Diana 2

Grosse Auswahl in soliden Möbeln

Komplette Zimmer- und Kücheneinrichtungen, Ottomanen, Divane, Matratzen, Federbetten, Bilder, Spiegel etc. etc.

Solide Preise.

Prompte Bedienung.

Der Gefertigte erlaubt sich hiemit dem allgemeinen Publikum
 zur geneigten Kenntnis zu bringen, daß er in der Via Giulia 5 eine

FILIALE

seines bestbekanntesten

Schuhwarengeschäftes

eröffnet hat. In dem newest und modernst eröffneten Geschäfte sind
 alle bestens und solidest ausgeführten Schuharbeiten erhältlich.

Mäßige Preise.

Hochachtungsvoll

GIORGIO RUZZIER, Via Campomario 16.

**Garantiert wasserdichte
 Regenmäntel und Pellerinen**

„Patent Waterproof“

sind in großer Auswahl bei

Adolf Verschleißer

in Pola zu haben.

**Incerata - Mäntel, sowie
 Südweste immer lagernd.**

Sanitätsgeschäft „Hiria“

POLA, Via Sergia Nr. 61

Wichtige Quelle für Bandagen, Gummilwaren,
 Bett schlagen, Bruchbänder, Gummistrümpfe,
 Leihbänder nach Maß. — Lager aller Systeme
 Gummil und Monatsbänder, Irrigators, Leih-
 schüssel etc. Medizinische Seifen, Glatolische
 Präparate und Nährzucker, „Soxhlet“-Apparate.
 — Hygienische Windel „Tetra“, besonders für
 Säuglinge geeignet. — Echte Pariser Spezial-
 itäten von 2 bis 12 Kronen per Dutzend. —
 (Gummispezialitäten werden auf Verlangen per
 Post zugesandt und wird für gute Ware
 garantiert.)

Kautschukstempel

liefert schnell und billig

Jos. Krmpotić : Pola

Banca Provinciale Istriana

— Pola, Via Sergia 67 —

BANK- UND WECHSELSTUBE

Spesenfrei Einlösung von Kupons und verlorster Werte

Besorgung von Heiratskautionen

und spesenfreie Durchführung der Vorkollierung. An- und Verkauf von Wertpapieren und Losen
 Spareinlagen auf Bäckel 4% verzinst. Die Rentensteuer
 werden derzeit mit --- 4% trägt die Anstalt -----

Versicherung gegen Verlosungsverlust. Promessen zu allen Ziehungen.

Schiffsdrucksorten-Verlag Jos. Krmpotić, Pola

HEINRICH MARSO

Erstes Wiener Zentral Provinz-Versandhaus

Wien VI/2 Gumpendorferstraße 98 und Stumporgasse 2

Grand Prix — Spezialität in unverwätlichen Hartholzmöbel — Ehren-Kreuz

Größtes Lager und Erzeugung nur garantiert ge-
 diegener Wohnungs-Einrichtungen für alle Stände.

Spezialität für Heirats-Ausstattungen.

Möblierungen von Hotels, Villen,

Anstalten, Gast- und Kaffeehäusern.

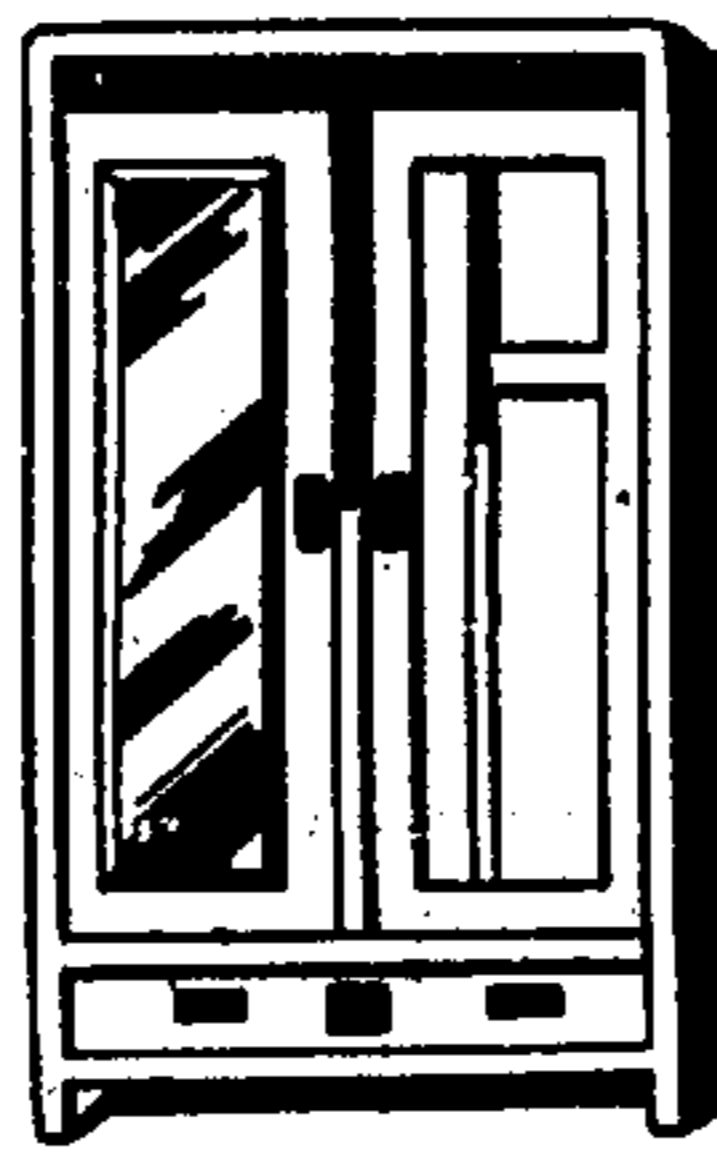
Anfertigung nach künstl. Entwürfen.

Lieferant für Angehörige der k. u. k. Armee und k. k. Staats-
 beamten. Stets 500 Zimmer vorrätig. Komplette Einrichtung
 von Kr. 150.— bis Kr. 20.000. 10jährige Garantie, Provinz-
 versand franko. — Verlangen Sie Preisquarrant kostenlos.

Vertreter in allen Ländern.

Repräsentant für Pola: 878

Küchengeschäft Rossi, Via Sergia 79. Telephon 137.



Die Tochter des Verbannten.

Roman nach einem amerikanischen Noval von Frau
 Kbele Böttcher.

80 Nachdruck verboten.

Ein anwesender berühmter Dichter
 verglich sie mit einer „Rose, die, noch
 feucht vom Tau, ihren Kelch der Sonne
 erschließt“.

Um ihres Gatten willen freut sie sich
 über die Bewunderung, die sie allent-
 halben erregt.

Ihre natürliche Lebhaftigkeit, ihr
 Witz, gepaart mit ihrer sieghaften
 Schönheit, gewinnen ihr im Sturm
 aller Herzen.

Sie ist, wie manche Frauen, aus den
 heterogensten Gegensätzen zusammenge-
 setzt: aus verfeinertester Kultur und wil-
 desten Naturkraft — und dieses felt-
 same Gemisch erklärt den märchenhaf-

ten Reiz, den sie auf jeden, der ihr
 naht, ausübt.

Ja, sie hezaubert selbst ihre Gegner,
 die nach ihrem so plötzlich emporge-
 blühete literarischen Erfolg von Neid
 oder Skeptizismus erfüllt waren.

Klarer denn je sieht Orlando ein,
 daß Frascati im nahenden Winter kein
 passender Aufenthaltsort für sie sein
 würde und er schlägt vor, für die Win-
 terfaison nach Rom zu übersiedeln.

Zuerst schreckt Sonja davor zurück.
 Aber ihr Gatte, der in ihrer Weigerung
 nur ein großmütiges Verzichtleisten ihm
 zuliebe erblickt, weiß ihre Bedenken zu
 beseitigen und fährt an einem klaren
 Herbsttage nach Rom um eine passende
 Wohnung zu suchen.

Sonja sitzt am Fensterbrett und blüht

hinein in die sonnenbeschienene Herbst-
 landschaft.

Traubenschwer die Weinberge.
 Knisterndes rotes Laub auf Garten-
 wegen.

Halbverwelkte Rosen und Georginen
 an moosbewachsenen Mauern.
 Ueberreif die ganze Natur.

Herbststimmung.

Ein quälendes Gefühl der Verei-
 samung beschleicht sie plötzlich. Und
 eine grenzenlose Sehnsucht nach Or-
 lando.

Es ist das erste Mal in ihrer fast
 vierteljährigen Ehe, daß sie — wenn
 auch nur auf einen Tag — von dem
 Gatten getrennt ist. Und die Stunden
 erscheinen ihrer Sehnsucht wie eine Ewig-
 keit.

Plötzlich horcht sie auf.

In der Ferne Schritte.
 Sie springt plötzlich empor und eilt
 hinaus.

Ach, Es ist nur der Briefbote.

Enttäuscht wirft sie die Zeitungen
 und Briefe auf den Tisch.

Sie hat gar keine Lust, die zumest
 an sie adressierten Postfächer durchzu-
 sehen.

Nur ein großes Kubert mit holperigen,
 ungelübten Schriftzügen erregt ihre
 Aufmerksamkeit.

Es flücht so merkwürdig ab von all
 den zierlichen, parfumierten Briefen.
 Fast zaghaft nimmt sie es in die
 Hand und betrachtet es eine Weile von
 allen Seiten.

(Fortsetzung folgt.)